

Die LGVS-Wartungspläne dienen als Branchenempfehlung und werden durch die Mitglieder des Löschgeräteverbandes Schweiz als Standard angewendet.

---

## Schaum-Feuerlöscher

### Aufladelöcher mit vorgemischtem Schaum

#### Standort

Platzierung, Zugänglichkeit, Schutz vor grosser Hitze, Kälte  
Richtiges Löschmittel  
Genügt die Löschmittelmenge  
Bestehen behördliche Auflagen  
Ist der Löscher durch die anwesenden Personen einsetzbar (Gewicht)

#### Allgemeiner Zustand

Sichtkontrolle, Gesamteindruck  
Behälter und/oder Kopfarmatur deformiert oder beschädigt  
Behälter-Oberflächenschutz defekt (Korrosion)  
Alter des Löschergeräts (max. 20 Jahre)

#### Auszuführende Arbeiten

Kopfarmatur/Verschluss  
von drucklosem Behälter abschrauben und reinigen  
auf Unversehrtheit (Risse, Deformationen, mechanische Beschädigungen, Korrosion) kontrollieren  
Dichtungen und wenn vorhanden Berstscheibe/-folie ersetzen  
Auslösevorrichtung auf Gängigkeit prüfen  
Einblasleitung auf Beschädigung und Durchgang prüfen  
Steigrohr, Schlauch, wenn vorhanden Pistole mit Düse; auf freien Durchgang, Beschädigungen, Verfärbungen, Knickstellen und Risse kontrollieren

Druckpatrone  
Nachwägen und auf richtige Füllmenge prüfen  
auf Unversehrtheit (Korrosion, Gewinde) prüfen

Behälter  
innen reinigen  
Innenbeschichtung auf Beschädigung prüfen

Betriebsbereitschaft  
kontrollieren, ob Löscherinhalt optisch noch i.O. und typenkonform  
kontrollieren, ob Verfalldatum überschritten ist  
ist die Menge des Löscherinhalts typenkonform  
Behälter befüllen (typenkonforme Additive, Mengen nach Herstellervorschrift)  
Druckpatrone in Kopfarmatur einschrauben  
Behälter fachgerecht verschliessen  
Kopfarmatur plombieren  
Gerät reinigen

Aufschriften  
kontrollieren ob richtig, vollständig und leserlich  
Kontrolletikette (firmeneigene) ausfüllen

Die LGVS-Wartungspläne dienen als Branchenempfehlung und werden durch die Mitglieder des LoschgeratEVERBANDES Schweiz als Standard angewendet.

---

## MangEL

Wenn möglich beheben – typenkonforme Ersatzteile verwenden  
Wenn Reparatur nicht möglich – Kunden informieren und mangelhafter Zustand rapportieren (Kunden auf mögliche Gefahren aufmerksam machen)

## Administration

Ausgeführte Arbeiten in geeigneter Form rapportieren (History)  
Für nächste Wartung registrieren. Neben den betriebseigenen Bereitschaftskontrollen ist eine periodische Wartung gemäss Herstellerangaben, jedoch mindestens alle 3 Jahre durchzuführen.